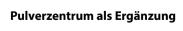
# Schnelle Farbwechsel, hohe Flexibilität

Eine breite Palette kundenspezifischer Pulverbeschichtungen in kleinen Chargen stellt für industrielle Beschichter eine Herausforderung dar. Farbänderungen können zu längeren Stillstandzeiten führen und die Flexibilität geht gegen Null. Ein Hersteller von Pulverbeschichtungssystemen verspricht Anwendern Farbwechsel innerhalb von 20 s.

Für industrielle Pulverbeschichter ist Flexibilität häufig ein entscheidender Aspekt. Individuelle Beschichtungen in kleinen Chargen stellen sie teilweise vor große Herausforderungen. Eine Umstellung auf Lean Production kann eine gute Lösung sein. Laut dem Hersteller von Pulverbeschichtungssystemen Nordson können Anwender damit Farbwechsel an ihrer Pulverbeschichtungsanlage in 20s erzielen und mit jeder Farbe zu jeder Zeit beschichten.

# Integrierte Lösung

Ein Beispiel ist das Color-On-Demand-Pulverbeschichtungssystem von Nordson als integrierte Lösung. Nach Angaben des Anbieters sorgt es für eine präzise Beschichtung sowie in Verbindung mit der Dichtstrom-Technologie für einen ultraschnellen, kontaminationsfreien Qualitäts-Farbwechsel. Denn einer der Schlüssel zu einer flexiblen Produktion ist Geschwindigkeit. Moderne Systeme bieten Anwendern dies durch "Farbe auf Abruf" und stellen ein effizientes Produktionsmanagement dar. Das COD Pulverbeschichtungssystem von Nordson sorgt stets für eine gleichmäßige Schichtdicke und ermöglicht den schnellen, automatischen Qualitäts-Farbwechsel, so der Anbieter. Es verringert den Arbeitsaufwand, indem es sich dynamisch an die Produktionsanforderungen annasst und kein manueller Farbwechsel erforderlich ist. Bis zu 28 Farben sind so als Standardvariante möglich. Das erlaubt mehr Farbwechsel pro Schicht, einen höheren Produktionsdurchsatz sowie eine Just-in-Time-Fertigung mit verbesserter Produktionseffizienz. So kann zum Beispiel eine Beschichtungsanlage mit Roboter für einen 3-Minuten-Takt ausgelegt werden. Dabei entfallen 2 Minuten auf die Beschichtung und in der verbleibenden Minute erfolgt der Farbwechsel sowie die Bereitstellung der nächsten Traverse in der Roboter-Kabine. Unternehmen konnten laut Nordson durch die Investition in das Color-On-Demand Beschichtungssystem ihren Produktionsoutput verdreifachen und obwohl dabei auf Verlust gesprüht wird, konnten die Beschichtungskosten pro Werkstück gleichzeitig erheblich gesenkt werden. Ermöglicht werde dies durch die Dichtstrom-Technologie des Anbieters und die besonders pulverhaltige "weiche Wolke", die mit relativ wenig Luft langsam aus den Pistolen kommt. So kann der Roboter dichter an das Werkstück und das Material hat mehr Zeit sich auf der Oberfläche zu verteilen, sodass das System einen sehr hohen Erstauftragswirkungsgrad hat.



Das dazu passende Spectrum COD Pulverzentrum bietet dabei ausreichend Platz für die Pulverbehälter und sorgt so zu jeder Zeit für eine saubere, sichere und produktive Arbeitsumgebung. Das Spectrum COD wird kundenspezifisch auf die jeweiligen Anforderungen konfiguriert. Das farbige



Das Pulverbeschichtungssystem wird kundenspezifisch auf die jeweiligen Anforderungen konfiguriert.



Das farbige Touchscreen-Display verfügt über benutzerkonfigurierbare Tasten, die per Knopfdruck vorprogrammierte Parameter abrufen.

Touchscreen-Display verfügt über benutzerkonfigurierbare Tasten, die per Knopfdruck vorprogrammierte Parameter abru-

fen. Das Pulverzentrum gibt es sowohl mit Pulverbehältern als auch als Frischpulverkarton-Ausführung.

# Flexibilität und Effizienz

Unternehmen, die mehrere tausend Werkstücke jährlich in kleinsten Losgrößen und unter sehr hohen Qualitätsanforderungen produzieren, können dies nur wirtschaftlich tun, wenn maximal automatisiert wird und exakt definierbare Prozesse eine Wiederholbarkeit der Produktionsabläufe innerhalb engster Toleranzen garantieren. Deshalb kann sich für beschichtende Unternehmen eine Investition in ein modernes System mit maximaler Flexibilität lohnen, um auch höheren Kundenansprüchen immer effizienter zu begegnen. //

## Kontakt

## **Nordson Deutschland GmbH**

Erkrath ics.eu@nordson.com www.nordson.com/ics-de